

# Medieninformation

126/2022 (Polizeidirektion Dresden)

**Staatsanwaltschaft Dresden**  
**Polizeidirektion Dresden**

## Landeshauptstadt Dresden

Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Dresden sowie der Polizeidirektion Dresden im Zusammenhang mit der in Dresden-Leuben aufgefundenen Säuglingsleiche (*siehe Medieninformation der Polizeidirektion Dresden Nr. 078/22 vom 07.02.2022*) dauern an.

Nach mehreren Zeugenaufrufen sind zwischenzeitlich 40 Hinweise aus der Bevölkerung bei den Ermittlern eingegangen. Einige von ihnen zielten auf konkrete Personen ab. Die Mutter des toten Babys konnte bislang jedoch noch nicht ausfindig gemacht werden.

Die Untersuchung des Fundortes der Säuglingsleiche ist abgeschlossen. Neben Spezialhunden setzten die Kriminalisten vor Ort auch eine Polizei-Drohne ein, um sich einen genauen Überblick zu verschaffen. Neben den beiden Einkaufstaschen (*siehe gemeinsame Medieninformation der Staatsanwaltschaft Dresden und der Polizeidirektion Dresden vom 10.02.2022*) stellten die Beamten weitere Spuren am Fundort sicher. Deren Analyse dauert noch an.

Die Todesursache des Babys konnte bislang nicht zweifelsfrei geklärt werden.

Inzwischen hat das tote Mädchen von behördlicher Seite den Namen Emely erhalten. Am Mittag des heutigen Tages ist die Babyleiche auf dem Inneren Neustädter Friedhof an der Friedensstraße beigesetzt worden. (ml)

**Ihr Ansprechpartner**

Oberstaatsanwalt  
Jürgen Schmidt

**Durchwahl**

Telefon +49 351 446-2381

presse@

stadd.justiz.sachsen.de

**Ihr Ansprechpartner**

Thomas Geithner

**Durchwahl**

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@

polizei.sachsen.de

Dresden,

2. März 2022

**Hausanschrift:**

**Polizeidirektion Dresden**

Schießgasse 7

01067 Dresden

[www.polizei.sachsen.de](http://www.polizei.sachsen.de)

**Verkehrsbindung:**

Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,  
7,12, 62, 75

Behindertenparkplatz:

Gekennzeichnete Parkplätze

Schießgasse